

Lebenslauf, Lebenslaufpolitiken und Soziale Integration

Die Abteilung erforscht die Wechselwirkung zwischen individuellen Handlungsprozessen und sozio-kulturellen Strukturdynamiken auf unterschiedlichen Aggregationsniveaus und in verschiedenen institutionellen Kontexten.



Drei Forschungsstränge werden in der Abteilung eng miteinander verbunden: Die Lebenslaufforschung untersucht die dynamische Wechselwirkung zwischen sozialem Handeln und sozio-kulturellen Kontexten in der Zeit, die Interdependenz zwischen den verschiedenen Handlungsfeldern von Individuen und sozialen Institutionen sowie die Pfadabhängigkeit sozialer Prozesse. Im Studium von Lebenslaufpolitiken werden unter Würdigung der durch die Lebenslaufperspektive begründeteren "Komplexität" sozialer Prozesse Auswirkungen wohlfahrtsstaatlicher Interventionen auf individuelle Lebensläufe und sozialen Wandel thematisiert. Die Forschung zu sozialer Integration untersucht, wie soziale Prozesse in soziale Netzwerke, soziale Institutionen und sozio-kulturelle Werte- und Normensysteme eingebettet sind und wie sich diese verändern.

Die Forschung in der Abteilung ist vornehmlich durch Längsschnitt bezogene, auf die Identifizierung von Wirkungszusammenhängen zielende quantitative und qualitative Methoden empirischer Analyse charakterisiert.

Aktuelle Forschungsfelder in der Abteilung sind:

- Wandel der Lebensformen und Familienentwicklung im Lebenslauf
- Räumliche Mobilität, Arbeitsmarkt und Familiendynamik
- Familienpolitik
- Dynamik sozialer Netzwerke

- Migrationsprozesse und die Integration von Migranten
- Interethnische soziale Beziehungen: Soziale Netzwerke von Kindern und Jugendlichen
- Lebenslauftheorie und Methoden der Lebenslaufanalyse

Arbeitsgruppen

Die Abteilung gliedert sich in vier Arbeitsgruppen:

- [Migration und Stadtforschung](#)
Leitung: Prof. Dr. Michael Windzio
- [Qualitative Methoden und Mikrosoziologie](#)
Leitung: Prof. Dr. Betina Hollstein
- [Soziologie der Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse](#)
Leitung: Prof. Dr. Wiebke Schulz
- [Excellence Chair](#)
Leitung: Prof. Dr. Betina Hollstein